

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Samstag, 3. Februar 1979, 7.45 Uhr :

Von Freitag auf Samstag sind mit zum Teil stürmischen westlichen Winden in Lagen oberhalb rund 1000 m in Nordtirol und am Tauernkamm Osttirols geringe Mengen Schnee gefallen. Der Zuwachs beträgt nur strichweise bis 15 cm. Laut Wetterwarte sind heute  $\nabla$  vormittags noch verbreitet, in der Folge nur mehr als Schauer, Niederschläge zu erwarten, wobei die Schneefallgrenze bis in mittlere Tallagen sinkt.

Der Neuschnee kann im Steilgelände leicht abgleiten und vereinzelt auch die Altschneedecke mitreißen. Die zu erwartenden Lawinenabgänge bleiben jedoch meist klein, sodaß nur in exponierten Lawenstrichen hochgelegener Seitentäler  $\nabla$ , Bergstraßen und Pisten örtlich Gefahr möglich ist.

Mit der immer wieder auftretenden extremen Windverfrachtung aus verschiedenen Richtungen und der besonders nord- und ostseitig ausgeprägten Schwimmschneeunterlage bleibt die Schneebrettgefahr weiterhin akut. Störanfällige Triebsschneeanstimmungen sind vor allem in kammnahen Steilhängen sowie in Mulden und Rinnen anzutreffen. Schitouren außerhalb sicherer und gesicherter Pisten und Routen erfordern alpine Erfahrung, sorgfältige Routenwahl und lawinengemäßes Verhalten. Steile Nord und Ost gerichtete Hänge sind zu meiden. Bergunerfahrene Schiläufer sollten ihre Touren auf sichere Waldbereiche und mäßig steile Hangzonen beschränken.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonatband ab Sonntag, ca 9.00 Uhr !

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

---

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Sonntag, 3. Februar 79, ..... 8<sup>00</sup> Uhr:

Neuschnee: ..... 10 bis 15 cm .....

Wind: ..... mäßig aus West bis Nordwest .....

Temperatur in 2.000 m: ..... sinkend auf - 7 Grad .....

in 3.000 m: ..... auf - 12 Grad .....

Wetterlage: ..... Vormittag Restniederschlag der Störung,  
..... folgend durch Horn einzelne Schneer

Lawinensituation Straße: ..... oberflächliche kleine Neu-  
..... schneelawinen, Erreichen der Straße  
..... nur in Annahmefällen möglich .....

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: ..... Abstehe-  
..... Schneebrettgefahr besteht an, Bei  
..... Touren sind # hangnahen Baustellen  
..... Vorsicht. Nord- und Ostberänge sind  
..... besonders störungsfähig

---

Ergeht an: Telex 05-3157  
05-3153